

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 31.

Dresden, am 24. Januar

1874.

#### Einunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 21. Januar 1874.

#### Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 436—442. — Interpellation des Abg. Barth (Stamm) auf Interpretation der neuen Verwaltungsgesetze und deren Beantwortung Seitens des Herrn Staatsministers von Kostitz-Wallwitz. — Allgemeine Debatte über das gesammte Budget, insbesondere das Ausgabebudget und über Abtheil. E., das Departement der Finanzen betreffend, und specielle Berathung über den Bericht d. II. Deput. (Abth. A.) über Abth. E. des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betreffend (Pos. 30—37). (Bericht Nr. der II. Deput. (Abth. A.), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. Kr. 2. Bd. S. 237 flg.) — Anzeige, die Auslegung des Protokolls über die heutige Sitzung betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 10 Uhr 13 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Friesen, von Kostitz-Wallwitz, von Fabrice, Dr. von Gerber und Abeken, sowie der Herren Königl. Commissare, des Geh. Rathes Freiesleben, Geh. Justizrathes Hedrich und Geh. Finanzrathes Römisch, und in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Indem ich die heutige Sitzung eröffne, habe ich nur den Abg. Ludwig wegen dringender Abhaltung auch für die heutige Sitzung zu entschuldigen.

In der Registrande sind nur einige Nummern eingetragen.

(Nr. 436.) Petition Joseph Neumeyers in Schandau und Genossen, die Durchführung der Kirnischthalstraße

durch die Stadt Schandau betreffend (überreicht durch Herrn Abg. Dehmichen).

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 437.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 19. Januar 1874, betreffend deren Verhandlung über den Antrag der Abgg. Mannsfeld und Haberkorn, die §§ 92 und 103 der Verfassungsurkunde betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die dritte Deputation.

(Nr. 438.) Petition des Gemeindevorstands Irmer in Burkardsdorf, im angeblichen Auftrage der Ortschaften des Gerichtsamtsbezirks Frauenstein um Verlegung einer Amtshauptmannschaft nach Frauenstein (überreicht durch Herrn Abg. Sachße).

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 439.) Petition des Handelsgärtners Hempel in Altpenig und Genossen um Annahme des vom Abg. Dr. Meischner gestellten Antrags, die Verunreinigung der fließenden Gewässer betreffend.

(Nr. 440.) Petition von Edmund Grüner u. Co. in Glauchau und Genossen um Nichtannahme des vorgedachten Antrags des Abg. Dr. Meischner.

Präsident Dr. Schaffrath: Abg. Uhle!

Abg. Uhle: Meine Herren! Diese Petition, aus meinem Wahlkreise stammend, richtet sich gegen den Antrag des Herrn Abg. Dr. Meischner, die Benutzung der fließenden Wässer betreffend. Es ist auch bereits gestern eine ähnliche Petition aus Meerane eingegangen und ich wünsche der Kürze der Sache halber, daß man diese Petition, indem ich sie zu der meinigen mache, der dritten Deputation überweise.

Präsident Dr. Schaffrath: An die dritte Deputation sind beide Eingaben abzugeben.